

Kompetenzenregen

In einem Webinar mit einer Schulklasse (auch in Kursen einsetzbar) stellt der/die TrainerIn die Frage: „Was kannst du gut?“ und bittet die SchülerInnen, sich auf einem Zettel kurz ein paar Stichworte zur Selbsteinschätzung der eigenen Kompetenzen zu notieren.

Danach öffnet er/sie eine Mentimeter-Abfrage und bittet die SchülerInnen, sich auf ihren Smartphones auf www.mentimeter.com einzuwählen und sich mit dem gezeigten Code in die Abfrage einzuwählen. Er/sie fragt ab, wer wie viele Stichworte notiert hat, Mentimeter-Abfragen machen das für alle gut sichtbar.

Im Anschluss öffnet der/die TrainerIn eine Mentimeter-Umfrage als Word-Cloud und schreibt den Namen einer Schülerin/eines Schülers in die Mitte. Die SchülerInnen werden nun gebeten, sich mit ihren Smartphones auf www.mentimeter.com einzuwählen und für diese Mitschülerin in die Word-Cloud Dinge zu schreiben, die diese Person gut kann:

„Ihr kennt euch nun schon ein paar Jahre und verbringt viel Zeit miteinander in der Klasse. Da lernt man, sich gegenseitig gut einzuschätzen. Ihr erlebt den ganzen Tag, wie gut eure MitschülerInnen in den verschiedenen Unterrichtsfächern sind, wer gut im Sport ist und worin, wer gut Geschichten erzählen oder etwas erklären kann, wer gut mit Geld umgehen kann und wer nie Geld hat, weil er/sie es immer gleich ausgibt. Ihr wisst, wer bei Kleidung einen guten Geschmack hat, wer andere modisch berät und wer sich gut bei Computern und/oder Musik auskennt. In den Pausen spielt ihr Computerspiele miteinander: Wer ist besonders schnell, wer kann gut Sachen finden, wer hat gute Ideen, wer kann gut und schnell zielen, wer ist gut in Teamwork, wer kann andere anführen? Welche Erfahrungen habt ihr übereinander gemacht? Wer kann welche Dinge gut?

Dieses Wissen sollt ihr jetzt teilen! Ich erstelle nacheinander für jedeN MitschülerIn eine menti-cloud und bitte Euch, einen warmen „Kompetenzenregen“ auf diese Person niedergehen zu lassen. Schreibt alles auf, was Euch zu ihr/ihm einfällt, was er/sie gut kann! Das können schulische und außerschulische Sachen sein, alles, was euch einfällt! Seid aber auf jeden Fall immer wertschätzend und schreibt keine abwertenden oder verletzenden Dinge, sonst müssen wir das Experiment beenden. Es kommt außerdem jedeR dran und ihr wollt ja alle profitieren! Pro Person nehmen wir uns drei Minuten Zeit, ihr könnt schon anfangen, über einander nachzudenken!

Die Person, um die es gerade geht, schreibt sich alles auf, was in ihrer word-cloud an Kompetenzen genannt wird. Am Ende frage ich Euch nochmals, wie viele Kompetenzen jetzt auf euren Zetteln stehen!“